

Wir waren da!

Vorstellung des Films über den letztjährigen Tag der Daseinsvorsorge

In diesem Jahr haben wir den Tag der Daseinsvorsorge einmal festgehalten – nicht nur in Bildern, sondern als gefilmte Reportage. Das Team von „fit for crossmedia“ hat am 17. Oktober den ganzen Tag Szenen des Aktionstages eingefangen, Passanten interviewt und vor allem die Kolleginnen und Kollegen unserer Bereiche zu Wort kommen lassen.

Der Film zeigt die große Bedeutung des Kommunalreferats für die kommunale Daseinsvorsorge, zu deren Funktionieren wir alle jeden Tag in unserem Arbeitsalltag beitragen. Er macht deutlich, dass es auch im letzten Jahr wieder gelungen ist, ein äußerst ansprechendes und anspruchsvolles Informations- und Unterhaltungsangebot auf dem Marienhof und dem Marienplatz zu präsentieren. Und nicht zuletzt zeigt der Film, dass die Bürgerinnen und Bürger das Angebot am Aktionstag zu schätzen wissen und den Beitrag, den die kommunalen Betriebe für unsere Stadt leisten, richtig einschätzen können.

Als Dankeschön für das Engagement derer, die trotz der widrigen Wetterbedingungen den Aktionstag „Da sein für München“ wieder in hervorragender Weise mitgestaltet haben, hat unsere Kommunalreferentin Gabriele Friderich am 12. Januar die Aktiven zur Premiere dieser etwa 20-minütigen Dokumentation ins Kino Neues Arena in der Hans-Sachs-Straße eingeladen.

Dieser Einladung sind rund 30 Personen aus allen Teilen des Referats gefolgt. Im „überfüllten“ Foyer des Kinos konnten sie sich mit Gesprächen auf den Film einstellen. Es trafen sich zu dieser Sondervorführung die Aktiven, die Werkleitung und die Referatspitze. Gabriele Friderich, Axel Markwardt und Helmut Schmidt erlebten „das Kino mit langer Tradition“ einmal ganz anders und hatten Gelegenheit zum Austausch und zur Rückblende. Die Stimmung war gelassen und das Zusammengehörigkeitsgefühl am Aktionstag war wieder zu spüren. Der Dokumentationsfilm mit witzigen wie informativen Beiträgen wurde von den Kolleginnen und Kollegen wohlwollend angenommen und man spürte die Bedeutung, die jeder Einzelne an diesem Tag hatte. So war es für viele der anwesenden Kolleginnen und Kollegen ein sehr ungewöhnliches Ereignis, denn wo sonst hat man schon einmal die Gelegenheit, sich selbst auf der großen Leinwand zu erleben.

Alle Beteiligten gaben im Film einen Einblick über Ihren Beitrag zum „Da sein für München“. Man konnte auch einiges an Resonanz der Besucherinnen und Besucher des Aktionstages hören. „Ich habe mir schon Material vom Bestattungsinstitut geholt, denn das ist schließlich mein nächster Weg.“ Mit diesen Worten demonstrierte eine ältere Besucherin, wie viel Spaß man beim Aktionstag haben kann.

Diese Freude nahmen die meisten dann auch mit aus dem Kino und sagen auch in diesem Jahr wieder: „Ich bin wieder da!“ Und Sie?

Wer jetzt neugierig geworden ist und einen PC-Arbeitsplatz hat, kann sich den Film in der Mediathek des AWM ansehen.

Das Organisationsteam vom Büro der Referentin (Kommunalreferat)